

**Thierry Gaillard (Manny) bringt la Tournelle zum Brodeln.** (...)Er und seine Musiker schafften es letzten Samstag, ein unglaubliches und magisches Konzert, frei von Genrezuordnungen, vor dem ausverkauften Saal der La Tournelle heraufzubeschwören.

(...) Seine warme, mal sanfte mal kraftvolle Stimme unterstreicht seine ausgezeichneten Texte, die gemeißelten Worte klingen wahr und der Musiker zeigt sich dem Publikum in seiner ganzen Einfachheit und Authentizität. Dieser Charme wirkt unmittelbar und man kann nur berührt sein. (...) Am Ende der zweistündigen Show war es endgültig um das Publikum geschehen und die begeistert klatschenden und singenden Menschen tauchten ganz in die Festivalatmosphäre ein! Was für eine Energie kann dieser Künstler entfesseln und einflößen!

*Catherine Fiaux, L'Omnibus Zeitung, Schweiz, 2018*

**Individuelle Klasse.** Dafür bieten Thierry Gaillard und seine professionellen Musikerkollegen selbst in bekannten Titel Akzente, die sich deutlich vom bislang Gehörten unterscheiden...

*Holger Schulze, Osnabrücker Zeitung, 2018*

**Manny präsentiert Balladen, die zu Herzen gehen.** Die Gruppe „Manny“ überzeugte das Publikum mit einer ungewöhnlichen Zusammensetzung der Instrumente...Der Bandleader – ein Rock-Poet mit fantastischer Stimme – versprühte seinen Charme ans Publikum...Die ungewöhnliche Kombination der Instrumente erzeugte in vollster Harmonie einen höchst interessanten Musikgenuss...Thierry Gaillard berührte seine Gäste mit Balladen die zu Herzen gingen...Eigenkompositionen aber auch Titel von Bob Dylan, hervorragend arrangiert, bezauberten das Publikum...Verwirrend und überraschend: Der Sound der Band lässt sich auf keine Stilrichtung festlegen, wechselt innerhalb eines Stückes immer wieder recht temporeich, verpasst bekannten Titeln somit ein völlig anderes „Outfit“...Und immer wieder war es der französische Charme des Frontmans, der das Publikum in seinen Bann zog. Das Publikum erlebte ein Konzert der Extraklasse, das bewies: Frankreichs Musikszene hat mehr als „nur“ Chansons zu bieten.

*Rotraud Grün, soester-anzeiger.de, 2017*

...**Die Kombination versprüht ihren ganz eigenen Charme und verwirrt positiv**... wirklich festlegen lässt sich der durch Gaillard geprägte Musikstil nicht, da selbst innerhalb der Stücke die Band Stilrichtungen und Tempi vermischt. So wechseln sich Chansons, Balladen, Rock und Pop ab oder werden eben miteinander kombiniert. Alles dreht sich allerdings ums Leben, Lieben, Emotionen, Herzen und Menschen. Damit schafft Gaillard einen ganz eigenen Spannungsbogen. Oder besser gesagt: Er schlägt Brücken zwischen seinen Musikern und dem Publikum. Alles in einer charmanten Leichtigkeit, die nur allzu gut zu einem Sommerabend passt... aus dem Publikum kommt: „Das war gut“. „Nur das“, fragt der Bandchef humorvoll, „dann müssen wir sprechen.“ Diese Leichtigkeit prägt den Abend.

*Bettina Dierck, kreiszeitung.de, 2016*

«Manny mischt nach Belieben Folk, tiefsinige Texte „à la chanson Française“, Rhythmen und englischer Songs in einem überraschenden Schmelztiegel mit Ingredienzen der Beatles und auch keltish-irrländischer Balladen. Sein „Love never dies“ könnte die ganze Seite einer 33-ger Schallplatte füllen. **Manchmal denkt man er hat sich auf einen Café mit Bob Dylan getroffen.** Seine 4 Musiker begleiten ihn in osmotischer Verbindung in dieser erstklassischen Darbietung, die 2 Stunden lang gedauert hat. Eine excellente Wahl des Programmteams des Theaters von Tournelle»

*O. Gfeller, Wochenzeitung L'Omnibus, Schweiz, 2015*

(...) **trotz der fremdsprachigen Texte nahm der Künstler das Publikum schnell gefangen mit seiner grossen Präsenz und seiner intensiven und ausdrucksstraken Stimme»**

*Zevener Zeitung, Deutschland, 2015*

**Manny verzaubert sein Publikum mit seiner ausdrucksvollen Stimme...** Er zieht sein Publikum mit gefühlvollen Chansons in eine musikalische Welt, die so bunt und vielgestaltig ist wie das Leben selbst...

*Zevener Zeitung, Deutschland, 2013*